

## Anmeldung mit Einzugsermächtigung

Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail (eingescannt) möglich:

### Kongressteam

Rainer Faasen

Poststraße 2

47506 Neukirchen-Vluyn

Fax: 02845-94205

E-Mail: [icbfkongress2008@uni-muenster.de](mailto:icbfkongress2008@uni-muenster.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress am  
Samstag, den 01.03.2008 an.

\_\_\_\_\_

Vorname, Name

\_\_\_\_\_

Adresse

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beruf

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

E-Mail

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen.  
Mit meiner Unterschrift erkenne ich sie an.

### Einzugsermächtigung

\_\_\_\_\_

Bankverbindung

\_\_\_\_\_

BLZ

Konto-Nr.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

## Veranstalter

Internationales Centrum für Begabungsforschung – ICBF  
der Universitäten Münster und Nijmegen  
Georgskommende 33 · D-48143 Münster  
Tel.: 0251-83 24 230 · [icbf@uni-muenster.de](mailto:icbf@uni-muenster.de) · [www.icbf.de](http://www.icbf.de)

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW  
der Universität Münster und  
des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW  
Krummer Timpen 57 · D-48143 Münster  
Tel.: 0251-83 29 314 · [lif@uni-muenster.de](mailto:lif@uni-muenster.de) · [www.lif-nrw.de](http://www.lif-nrw.de)

### Kongressgebühr

Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2008

Teilnahmegebühr	60 Euro
Studierende	40 Euro

Anmeldungen nach dem 20. Februar 2008  
und an der Tageskasse

Teilnahmegebühr	70 Euro
Studierende	50 Euro

### Kooperationspartner

- Richard Pelz & Helga Pelz-Anfelder Stiftung
- Stiftung Internationales Centrum für Begabungsforschung

### Teilnahmebedingungen

- Die Teilnahmegebühr ist unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen. Imbiss und Getränke sind in der Gebühr enthalten.
- Die Begleichung der Teilnahmegebühr kann nur mittels Lastschrift erfolgen.
- Die Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail.
- Ein Rücktritt kann nur schriftlich erfolgen. Es kann eine Ersatzperson gestellt werden. Bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Beginn der Tagung (ohne Benennung einer Ersatzperson) wird die Tagungsgebühr abzügl. einer Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt oder Nichtteilnahme kann der Beitrag nicht erstattet werden.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



## Kongress

Individuelle Förderung –  
Lernschwierigkeiten als  
schulische Herausforderung

Lese-Rechtschreibschwierigkeiten  
Rechenschwierigkeiten

1. März 2008

Westfälische Wilhelms-Universität  
Schloss zu Münster

## Individuelle Förderung – Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung

Schirmherrin: Barbara Sommer,  
Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW

Dieser Kongress wird veranstaltet vom Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW der Universität Münster und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW in Kooperation mit dem Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) der Universitäten Münster und Nijmegen.

Neben der Vorstellung allgemeiner Ansätze zum Thema Lernschwierigkeiten soll ein spezieller Fokus auf die Themenbereiche Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten gerichtet werden.

Der Kongress richtet sich an Lehrkräfte verschiedener Schulformen, interessierte Eltern, sowie Fachkolleginnen und Fachkollegen. Daher werden neben theoretischem Wissen auch praktische Beispiele für den Umgang mit Lernschwierigkeiten im schulischen und außerschulischen Kontext von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Praktikerinnen und Praktikern angeboten, um einen Austausch und eine Diskussion über die verschiedenen Formen von Lernschwierigkeiten anzuregen.

*Wir freuen uns auf Sie!*

Prof. Hansjörg Scheerer, Ph.D. PD Dr. Christian Fischer

### Veranstaltungstag/-ort

Samstag, 01.03.2008

09:00 bis 17:00 Uhr

Westfälische Wilhelms-Universität, Schloss zu Münster  
Schlossplatz 2 · D-48149 Münster

#### Kontakt Kongressteam

Krista Hitzbleck  
Tel.: 02132-2945

E-Mail: krista.hitzbleck@freenet.de

Weitere Informationen unter: [www.icbf.de](http://www.icbf.de)

ZEIT	Programm/Referenten
09:00 – 09:30	Stehcafé
09:30 – 10:00	<b>Grußworte</b> Dr. Marianne Ravenstein, Prorektorin der WWU Dr. Ulrich Heinemann, Ministerialdirigent im MSW NRW
10:00 – 11:00	<b>Hauptvortrag</b> Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün <b>Lernen – Behalten – Anwenden</b> Vorschläge der Hirnforschung für eine Schule der Zukunft
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:15	<b>Parallelvorträge</b>
I	Prof. Dr. Carl Ludwig Naumann <b>Was kann er noch nicht und was kann er schon?</b> Entwicklungs- und ressourcenorientierte Lernstandsermittlung bei LRS
II	Prof. Dr. Marianne Nolte <b>Rechenschwäche und Fördermöglichkeiten</b>
III	Prof. Dr. Karin Landerl <b>Klinische Diagnosen und Befunde der kognitiven Neuropsychologie:</b> Widersprüche am Beispiel der entwicklungsbedingten Dyslexie und Dyskalkulie
12:15 – 12:30	Pause
12:30 – 13:15	<b>Parallelvorträge</b>
I	HD Dr. Gerd Mannhaupt <b>Was wirkt wirklich?</b> Fördermöglichkeiten bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
II	Prof. Dr. Wilhelm Schipper <b>Diagnostik und Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule</b>
III	PD Dr. Christian Fischer <b>Lernstrategische Förderung von begabten Kindern mit Lernschwierigkeiten</b>
13:15 – 14:30	Mittagspause
<b>Schwerpunkte</b>	I Lese-Rechtschreibschwierigkeiten II Rechenschwierigkeiten III Allgemeine Lernschwierigkeiten

ZEIT	Programm/Referenten
14:30 – 15:30	<b>Praxisvorträge</b>
I	Dr. Christine Mann <b>Warum hat der Feuerwehrmann keine Angst vorm Feuer?</b> Durch Strategievermittlung Angst vor Rechtschreiburteilen nehmen (Sek. I)
II	Dr. Andrea Schulz <b>Entwickeln effektiver Zahlvorstellungen und Rechenstrategien zum Verhindern von Rechenschwäche</b>
III	Dr. Brigitte Sindelar <b>Teilleistungsschwächen als Ursache kindlicher Lern- und Leistungsstörungen</b>
I	Ursel Schwarze <b>Möglichkeiten der schulischen LRS-Förderung nach dem Konzept von Carola Reuter-Liehr</b>
II	Dr. Peter Jansen <b>Schulische Hilfen zur Prävention und Überwindung der Rechenschwäche</b>
III	Fred Warnke <b>Hörverarbeitungsstörungen</b>
15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:00	<b>Praxisvorträge</b>
I	Christiane Fischer-Ontrup, M.A., Dipl. Päd. <b>Ressourcenorientierte Förderung von begabten Schülern mit LRS</b>
II	Margret Schwarz <b>Förder- und Hilfsmöglichkeiten bei Dyskalkulie</b>
III	Heidemarie Rupp <b>Basisfähigkeiten für das Lesen, Schreiben und Rechnen</b>
I	Marianne Borstel, Dipl. Päd. <b>Kann ein LRS-Kind schlecht hören?</b>
II	Nicole Ramacher-Faasen, Dipl. Heilpäd. <b>Mathematik – Lernen mit allen Sinnen</b>
III	Krista Hitzbleck & Anneke E. Zieres <b>Nur keine Panik bei Lernschwierigkeiten!</b> (speziell für Eltern)
<b>Poster</b>	Präsentation von Diagnose- und Förderkonzepten bei Lernschwierigkeiten u. a. von Schulen, die mit dem „Gütesiegel Individuelle Förderung“ ausgezeichnet sind.